Ideale Beziehungskiste

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-608621

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Diagnose

Arzt: «Haben Sie häufig Durst?»
Patient: «Soweit lasse ich es gar nicht kommen!» *ks*

Rasenmäher-Ralley

Das sägt dem Fass den Zapfen an: Ein Hersteller von Rasenmähern und Motorsägen, der sich wohl gedacht haben mag, Motor ist Motor, schrieb in einer Werbeanzeige unter die kleine Überschrift «Motorgeräte» ganz gross: «Die Formel 1 für Rasen, Garten, Freizeit.»
Dabei hat er wohl übersehen, dass der Satzanfang «Die Formel 1 für Rasen» Tiefsinniges enthält ... *rs*

Der Frühlingstip

Kennen Sie schon das einzige wirklich wirksame Mittel gegen Frühjahrsmüdigkeit? SCHLAFEN! *rs*

Erleuchtendes

Manch einem kommt die Erleuchtung erst dann, wenn den anderen die Sicherung durchbrennt! *am*

Schild im Wartezimmer:
Die Patienten werden gebeten, keine Symptome auszutauschen!
ks

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Ideale Beziehungskiste?

Aus einem Zeitungsartikel, der sich des Themas «Sex in der Natur» annahm (nein, nicht, was Sie jetzt denken, es ging vielmehr um die Tierwelt, und hier speziell um die Eigenart der Fortpflanzungstechnik einer bestimmten Spinnenart, bei der das Weibchen das Männchen auffrisst): «Den Liebhaber als Abendbrot zu verspeisen hat neben der Sättigung des Weibchens vielleicht noch einen weiteren Sinn – Partnerschaftsprobleme werden gleich im Ansatz gekillt.» *rs*

Matt-Scheibchen

Autogrammjäger zum Star: «Ich bin ein grosser Fan von Ihnen!»
Star *(geschmeichelt)*: «Ach, wirklich?»
Autogrammjäger: «Ja, zirka 1 Meter 95!» *wr*

Festgestellt

Jedes Heilmittel hat einen Heilwert, einen Geldwert und einen – Illusionswert! *ks*

Apropos Fortschritt

In der *Basler Zeitung* war zu lesen: «Weshalb ist die Schweiz das computerreichste Land der Welt? Weil nur der Computer imstande ist, das Seelenleben eines Schweizers abzuspiegeln ...» *pin*

SCHACH

Auflösung von Seite 32: Es kam **1. f6! 1–0.** Die Folge von 1. ... Lxd2 wäre 2. Dg7+ Kh5 3. Dxh7+ Lh6 4. Tf5+ Kh4 5. Dxh6+ Kg3 6. Tg1 matt.

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Die Waffen schweigen, die Toten sprechen, die Natur schreit

Schon bemerkt?

Seltsam, dass manche Menschen zur Bekräftigung der von ihnen als wahr eingeschätzten eigenen Meinung ausgerechnet das Satzanhängsel «..., nicht wahr?» verwenden. *wr*

Dies und das

Dies gelesen (in einem «Steckbrief» über den Bieler Künstler Peter Wyssbrod):
«Sein Thema bilden die Verzweiflung und der lustige Umgang mit ihr. Er ist weder Zyniker noch Nihilist; das Tragische kippt bei ihm im letzten Moment um ins Komische, Versöhnliche, Zärtliche.»
Und *das* gedacht: So müsste sich der *Nebi* seine Mitarbeiter und Leser wünschen. *Kobold*

Übrigens ...

... siegt in den meisten Märchen das Gute – deshalb heissen Märchen Märchen! *am*

Gleichungen

In der Radiosendung «Espresso» war zu hören: «Schtatischtik cha me nur mache, wämme Glichs mit Glichem tuet vergliche!» *Boris*

Regel
Man soll den Arzt nicht vor der Rechnung loben!
ks

Friede ist ...

... wenn den Kindern zu dem Wort «Feind» nichts mehr einfällt. *am*

REKLAME